

# Dr. med. Gundolf Trapp

Facharzt Allgemeinmedizin - Naturheilkunde - Akupunktur

---

72074 Tübingen – Dorfackerstrasse 26 - Tel 07071-23459 Fax 07071-551632 drgundolftrapp@t-online.de www.doc-trapp.de

## 1001 Meinungen zu Corona im Corona Zeitalter

Viren haben keine Intelligenz, sondern nur einen Bauplan für die Reproduktion.

Viren waren lange vor den Säugetieren auf dieser Erde.

Trotz Viren haben Säugetiere (auch der homo sapiens) deshalb überlebt, weil Sie Ihr Verhalten angepasst haben.

Ein Lockdown in all seinen Nuancen und Wiederholungen ist wie die Schockstarre eines Tieres unter starker vitaler Bedrohung. Es ist kein intelligentes Umgehen und erst recht nicht eine sinnvolle Verhaltensänderung.

Letztendlich sind aber jetzt kontinuierliche Verhaltensänderung angesagt.

Dazu gehört ein hygienischeres Verhalten im Umgang mit sich selbst und im Kontext mit Mitmenschen. Und auch ein anderes Verhalten mit Infekten: Ein Mensch mit Infektzeichen ( Nase, Hals, Bronchien, Fieber, Magen Darm, Kopf und Gliederschmerzen ) sollte sich isolieren : also zu Hause bleiben, nicht zur Schule, nicht zur Arbeit, nicht Einkaufen, keine Freizeitaktivitäten.

Testen sollten sich symptomlose Personen nur, bevor Sie zu Menschen mit hohem Risiko gehen ( z.B in Altersheimen, Kliniken ... Immunsupprimierten, evtl. vor Reisen, Flügen oä).

Wenn ich höre, daß heute Menschen bei ALDI einen Selbsttest kaufen und den beim nächsten Infekt der Tochter beim Frühstück machen, um die Tochter dann „negativ getestet“ in die Schule zu schicken, hat dies mit intelligenten Verhaltensänderungen nichts, aber auch gar nicht zu tun.

Kümmern wir uns um saubere Umwelt, saubere Luft und ökologische Landwirtschaft!

Verzichten wir auf Tiere als Nahrung oder Nahrungsproduktionswesen in Massentierhaltung.

Dann können wir eine weitere Zugabe auf diesem Planeten genießen.

Angepasst eben!

Im März 2021 Ihr Dr. med. Gundolf Trapp

20.03.2021 Ein Jahr Pandemie

Lockdown 1 --- Lockdown 2 Lockdown 3 ..... usw...

Diese Maßnahmen sind nicht mit Menschenverstand nachvollziehbar:

Für mich als Arzt sind die neuesten Maßnahmen der Regierung nicht nachvollziehbar:

„Covid 19 an Schulen ; keine Pandemie Treiber“ ; Deutsches Ärzteblatt 51/52

„PCR Test auf SARS CoV2 richtig interpretieren“ ; Deutsches Ärzteblatt 24 ( bei Prävalenzen von 3% in der Bevölkerung sind 70% der positiv Getesteten falsch positiv und fälschlich in Quarantäne. Sie sind weder krank, noch infiziert, noch infektiös!)

AHA+L Regeln einhalten scheint etwas zu bringen ,was man alleine am Verlauf der diesjährigen Influenza sehen kann.

Ich fordere unsere Regierung auf, zu handeln, zu organisieren ,konstruktiv umzugestalten statt nur zu „lockdownen“ und Schulen ,Gastronomie und Einzelhandel zu schließen. Beispiel Schulen : Schulstartbeginn klassenweise zeitversetzt ,zeitversetzter Unterricht vormittag nachmittag , Reisbusunternehmen in Schulbusbetrieb einbinden, Samstags Unterricht !!! Lüftungstechnologien fördern , Laminar Air flow für Schulen Hallen Unis Kulturstätten.

Einzige nachvollziehbare Maßnahme sind die Teststrategien in und um die stationären Pflegeeinrichtungen und Krankenhäuser.

Wir werden Inzidenzzahlen von <50/100.000 mit den jetzt angeleiteten Stilllegungsmaßnahmen nicht erreichen. Erst der Sommer wird es bringen.(Siehe Klimatabelle Südkorea ,Taiwan vs Deutschland )

Die Langzeitfolgen der Lockdown-Maßnahmen werden uns in den nächsten 5 - 15 Jahren rein medizinisch bitterböse Folgen bescheren (Siehe : Ioannidis J Global perspective of a COVID-19 epidemiology... Eur J Clin Investigation) . Von den wirtschaftlichen ,kulturellen und Bildungsfolgen gar nicht zu sprechen....

Ich vermisse Kommissionen ,ich vermisse pluralistische wissenschaftliche Diskurse über die zu treffenden Maßnahmen.

"In der modernen Kultur preist die wissenschaftliche Gemeinschaft

den Dissens als ein Mittel zur Vermehrung des Wissens.

Für den Ur-Faschismus ist Dissens Verrat." (Umberto Eco 1998)

Selbstmord aus Angst vor dem Tod ; aber zuvor das Bildungssystem amputieren .

Ebenfalls nicht nachvollziehbar warum werden Ansätze die den Vitamin D Status in Korrelation zu dem Verlauf von COVID 19 setzen , nicht weiter verfolgt und gefördert?

Warum werden einzelne Ideen von Ärzten nicht aufgegriffen und mit massiven finanziellen und organisatorischen Mitteln unterstützt, sondern die betroffenen wegen Formfehlern diffamiert und abgekanzelt. Brauchen wir keine neuen Ideen ??

-Ich denke schon daß wir jede neue Idee hochhalten und beleuchten sollten.

Bekannte Maßnahmen zur Optimierung des Immunsystems sind u.a.;

Vitamin D Spiegel hoch halten, Zink, Selen, Nasenschleimhautpflege, täglich frische saubere(!) Luft in die Nase, das wären für mich nachvollziehbare Maßnahmen. Mit Infekt zu Hause bleiben !!! Nicht in Schule, Bus Arbeit oder Einkaufen, auch nicht freigesetzt durch einen Selbstschnelltest.

## COVID Impfung nicht verharmlosen !

- es ist eine experimentelle Impfung mit Notfallzulassung.

1.m-RNA Impfstoffe sind vollständig neu und sollten eigentlich eine Beobachtungsphase von 5 - 15 Jahren bekommen (PEI) bevor Sie an Gesunden angewendet werden. Nur die angebliche Notfall Situation erlaubt eine Notfallzulassung !

2.Es ist bisher nicht erwiesen, daß eine Impfung die Infektkette bricht. Damit ist eine erwünschte Herdenimmunität durch die Impfung nicht sicher zu erreichen.

3.körpereigene Zellen die durch mRNA beauftragt werden, Spike-proteine zu produzieren, könnten vom Immunsystem selbst angegriffen werden (=Autoimmunkrankheit). Was passiert, wenn die Immunkaskade auf diese neue Art stimuliert wird? Wir wissen es nicht; auch die Wissenschaft weiß es im Moment noch nicht.

4. Lipidpartikel im Nanobereich kommen von der Injektionsstelle Muskel über die Blutbahn zur Blut-Hirnschranke und damit auch ins Gehirn.

5.Autoimmunprozesse im Gehirn (Multiple Sklerose Enzephalomyelitis disseminata) werden nicht in 1-4 Wochen symptomatisch.Mögliche Nebenwirkungen auch erst nach 3-9 Monaten?

Ich selbst hoffe auf eine gute Langzeitverträglichkeit ! Ich bin aber für mich und junge gesunde Patienten derzeit nicht von der Harmlosigkeit und Sinnhaftigkeit der Impfungen überzeugt.

Ergo: Als verantwortungsbewußter Arzt rate ich derzeit nur Patienten über 80 Jahren und jüngeren Patienten nur dann, wenn zwei oder mehr Risikofaktoren vorliegen, zur Impfung.

Mein Ratschlag erfolgt unter Vorbehalt dessen, daß diese Impfkampagne eine experimentelle Impfung entsprechend einer Phase 4 Studie ist.

Somit kann ich für auftretende Spätfolgen nicht die Verantwortung übernehmen.

Andererseits will ich mich auch nicht verwehren, wenn jüngere Patienten diese experimentelle Impfung bekommen möchten. Denn ich kann auch die Verantwortung für einen schweren Verlauf nach meiner Abempfehlung einer Impfung nicht auf mich nehmen. Deshalb gibt es in unserer Praxis nach Ostern ein Info- und Einverständnisblatt welches vor einer COVID Impfung vorgelegt wird.

20.März 2021

Frohe Ostern